

**re:publica goes USA: Call for Participation für
Konferenzprogramm in L.A. eröffnet**

+++ re:publica, Reeperbahn Festival und next media accelerator gehen auf Sequencer Tour und präsentieren fünf Veranstaltungen in den USA +++ erstes Event am 5. November 2018 in L.A. +++ **Call for Participation:** Interessenten sind eingeladen mit ihren Einreichungen Teil des Konferenzprogramms zu werden

Berlin, den 21. August 2018 – Ab Oktober 2018 setzen die Veranstaltungspartner re:publica, Reeperbahn Festival und next media accelerator im Rahmen der Sequencer Tour fünf Veranstaltungen in Amerika um. Darunter Los Angeles, Austin, New York, Portland und Detroit. Jeder Standort der Tour hat dabei sein eigenes Gesicht, das sich in individuellen Events widerspiegelt.

Die thematischen Schwerpunkte der Sequencer Tour sind "Politics & Society", "Leisure & Lifestyle" und "Transatlantic Fusion". Sie werden durch Konferenzprogramme, Showcases, Media und Music-Matches sowie einem Ausstellungsformat ausgestaltet.

Zusammen bilden die einzelnen Veranstaltungen der Tour eine Sequenz, die einzelne Communities, Themen und schließlich zwei Kontinente zusammenbringt - und dabei eine Plattform für transatlantische Diskurse und Austausch bietet.

Die Sequencer Tour ist eines der Leuchtturmprojekte des Deutschlandjahres USA unter dem Titel "Wunderbar Together". Die Initiative wird vom Auswärtigen Amt gefördert, vom Goethe-Institut realisiert und unterstützt vom Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) und beschäftigt sich mit kulturellen Themen ebenso wie mit Fragen nach einer gerechten Demokratie oder neuen Wegen in der Medienlandschaft. Im Rahmen des Deutschlandjahres USA finden über ein Jahr hinweg zahlreiche transatlantische Projekte, Events und Workshops in den USA statt.

"Wir freuen uns darauf den re:publica-Spirit in die USA zu tragen, neue Wege zu bestreiten und gemeinsam mit den Veranstaltungspartnern auf eine 'Digitalisierungs-Roadshow' zu gehen", sagt Andreas Gebhard, Geschäftsführer der re:publica GmbH.

Erstes Ziel: Los Angeles

Das erste Ziel der Sequencer Tour führt vom 30. Oktober bis zum 5. November 2018 nach Los Angeles. Als größte Stadt Kaliforniens ist sie Standort großer Tech- und Musikunternehmen und bietet Zugang zur internationalen Kreativ-, Digital- und Musikwirtschaft. "Mit dem Sequencer Tour-Event in Los Angeles wollen wir die lokalen und internationalen Akteur*innen aus Musik, Kultur, Gesellschaft und Politik vernetzen – für eine transatlantische digitale Gesellschaft." so Gebhard. "Viele Kreative, Aktivist*innen oder auch Akteur*innen aus der Wirtschaft in den USA und Deutschland arbeiten nach wie vor nicht oder nur bedingt zusammen. Das möchten wir ändern und mit unseren Veranstaltungen in den USA eine Brücke schlagen."

Das von der re:publica kuratierte Konferenzprogramm in L.A., das am 5. November 2018 stattfindet, konzentriert sich inhaltlich auf zwei Themenfelder: Im Themenfeld "Politics & Society" werden die "Universal Digital Rights" in den Mittelpunkt gestellt und in diesem Zusammenhang transatlantische, netzpolitische Themen und aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen, die US-Amerikaner wie Europäer gleichermaßen betreffen, diskutiert. Der Themenbereich "Leisure & Lifestyle" beschäftigt sich mit Themen wie Souveränität, Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit im digitalen Kontext.

Call for Participation

Der Call for Participation (CfP) ist seit mehreren Jahren fester Bestandteil jeder re:publica - egal wo auf dieser Welt sie stattfindet. Auch für die Sequencer Tour in den USA wird die Community als Kernbestandteil in das von der re:publica kuratierte Konferenzprogramm aufgenommen und bekommt die Möglichkeit Ideen sowie Projekte vorzustellen und trägt damit in besonderem Maße zur Ausgewogenheit des Programms bei. Ab sofort können bis zum 9. September 2018 Vorträge, Panels, Workshops und mehr für das Konferenzprogramm in L.A. eingereicht werden.

Weitere Informationen zur Sequencer Tour unter: www.sequencer-tour.com

###

Über die re:publica:

Die re:publica ist die größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa. Hier treffen Blogger*innen auf Politiker*innen; Wissenschaftler*innen auf Unternehmer*innen, Künstler*innen auf Aktivist*innen. Die nächste re:publica Berlin findet vom 6. - 8. Mai 2019 statt. Zudem wird die re:publica auf dem diesjährigen Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit vom 1.-3. Oktober den Bereich "Zukunft und Innovation" kuratieren und als strategischer Partner des Deutschlandjahres USA fünf Events in Amerika veranstalten. Am 14. und 15. Dezember 2018 feiert die erste re:publica auf afrikanischem Boden in Ghanas Hauptstadt Accra Premiere.

Die Gesellschafter der re:publica GmbH, newthinking communications und Spreeblick Verlag, engagieren sich seit über einem Jahrzehnt in den Bereichen Netzpolitik, Digitalkultur und digitale Gesellschaft.

www.re-publica.com

Über das Deutschlandjahr USA:

Von Oktober 2018 bis Ende 2019 findet in den USA ein Deutschlandjahr unter dem Motto „Wunderbar together. Germany and the U.S.“ statt. Mehr als 300 deutsche und amerikanische Partnerorganisationen sind Teil dieser einzigartigen Initiative und füllen den Anspruch des Mottos mit Leben. Quer durch die Vereinigten Staaten zeigt ein breitgefächertes Bündel von Projekten aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Bildung, Sport, Kultur und Wissenschaft die einzigartige Bedeutung und besondere Kraft der transatlantischen Beziehungen.

Das Deutschlandjahr in den USA beruht auf einer Initiative des Auswärtigen Amtes. Durchgeführt wird es durch das Goethe-Institut, das seit über 50 Jahren in den USA landesweit aktiv ist. Es wird unterstützt durch den Bundesverband der Deutschen Industrie, den Interessenverband der deutschen Wirtschaft.

<https://wunderbartogether.org>

Über das Reeperbahn Festival:

Musik ist seit jeher zentrales Element im transatlantischen Kulturaustausch. Zunehmend gelingt es auch immer mehr deutschen Künstlern*innen, sich im US Markt zu etablieren. Das Reeperbahn Festival als Europas größte internationale Musikplattform versteht sich von Anfang an als Mittler in beide Richtungen und stellt sich im Rahmen der Sequencer Tour in Los Angeles vor. Mit den drei Schwerpunktthemen Live Musik, Musikwirtschaft und Kunst legt das Reeperbahn Festival bei einer Miniaturausgabe seiner selbst den Fokus auf eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Deutschland und den USA: Ob mit der Förderung des deutschen Musikexports und der damit verbundenen Stärkung der Wahrnehmung deutscher Künstler*innen im Ausland, der aktiven Vernetzung deutscher und amerikanischer Musikindustrie oder mit der universellen Sprache der Kunst - das

Reeperbahn Festival steht sinnbildlich für die immense Bedeutung von Musik und Kunst als klangvoller Brücke zwischen Alter und Neuer Welt.

www.reeperbahnfestival.com

Über next media accelerator:

next media accelerator ist ein unabhängiger Accelerator, der von über 30 Medienhäusern in Deutschland und Österreich finanziert wird. NMA investiert in junge Medien-Startups aus Europa, Israel und den USA, die innovative Lösungen für die Medienbranche anbieten.

NMA wurde von der Deutschen Presseagentur (dpa) initiiert und 2015 von mehreren unabhängigen Partnern in Hamburg gegründet, um mediennahen Startups einen Platz zu bieten um erfolgreicher zu werden.

Seit seiner Gründung hat NMA ein Alumni-Netzwerk von über 40 Unternehmen aus verschiedenen Ländern und so entwickelte sich in den letzten Jahren eine starke internationale Gemeinschaft. Mit mehreren Partnern in den USA, Europa und Israel ist es das Ziel, die Drehscheibe für Medieninnovation in Europa zu erweitern und zu stärken.

www.nma.vc

Weitere Informationen und Pressekontakt:

Julia Rommel
Communication Manager
julia.rommel@re-publica.com
+49 (0) 152 / 59 53 79 30

Facebook: <http://facebook.com/sequencertour>
Twitter: <http://twitter.com/SequencerTour>
YouTube: <http://youtube.com/user/republica2010>

Flickr: <http://flickr.com/photos/re-publica/>
Instagram: http://instagram.com/re_publica/
LinkedIn: <http://linkedin.com/groups/4092114>